

Der FCWB ist eine Runde weiter

Fussball Cup-Qualifikation 1. Liga: FC Paradiso – FC Wettswil-Bonstetten 1:2 n. V.

In der Cup-Qualifikation gegen Paradiso gewann der FC Wettswil-Bonstetten nach 120 Minuten mit 2:1.

Mit den tollen Erinnerungen an das vergangene Cup-Spiel gegen GCZ, war der FCWB bestrebt, erneut ein Highlight auf das heimische Moos zu bringen. Dazu muss man als 1.-Liga-Team zwar nur zwei Qualifikationsrunden überstehen, die Gegner sind aber gleichklassig. Dem FCWB stand in der ersten Qualifikationsrunde eine schwierige Aufgabe bevor, denn der Kontrahent war der FC Paradiso.

Diese Ausgangslage versprach viel Spannung. Die ersten Minuten tasteten sich die beiden Teams ab. Kein Team wollte in Rückstand geraten, da beide wussten, dass es schwierig sein wird, ein Tor zu erzielen. Das Spiel war geprägt von harten Zweikämpfen. Nach zwanzig Minuten testete Rossini mit einem Distanzschuss WBs Torhüter Rüegg. Die Colacino-Elf erarbeitete sich in der 30. Minute ihre erste Chance. Der Schuss von Miljkovic verfehlte das Gehäuse nur knapp.

Packende zweite Halbzeit

In der zweiten Halbzeit agierten beide Teams offensiver. Immer wieder suchten die Ämtler den Torerfolg aus der Distanz. Auch die Tessiner zeigten ihre Qualitäten in der Offensive, jedoch blieben sie immer wieder am stark reagierenden Rüegg hängen. Am nächsten kam Nicola Peter dem Torerfolg. In der 70. Minute streifte sein Freistoss den



In der 115. Minute traf Flavio Peter (wie hier in der Meisterschaft gegen Winterthur) per Elfmeter zum 2:1. (Archivbild Kaspar Köchli)

Pfosten. Anschließend überschlugen sich die Ereignisse. Nach einer Hereingabe von Miljkovic traf Mesonero mittels Direktabnahme zur WB-Führung. Lediglich acht Minuten später piffte der Unparteiische einen Elfmeter für die Gastgeber. Rossini versenkte den Penalty souverän. Da sich keine Mannschaft über neunzig Minuten durchsetzen konnte, kam es zur Verlängerung.

Mittels Kollektivleistung zum Erfolg

Die Verlängerung begann ähnlich fulminant, wie die zweite Halbzeit aufhörte. Nach einem strammen Schuss

von Milosavljevic zeigte Rüegg sein ganzes Können und lenkte den Ball um den Pfosten. In der 115. Minute glänzte Miljkovic mit einem Geniestreich und schickte Boakye in die Tiefe, der nur noch regelwidrig zu stoppen war. Den fälligen Elfmeter übernahm Flavio Peter und traf zur erneuten Führung. Danach prallten alle Angriffe von Paradiso an der gut stehenden Hintermannschaft der Rotschwarzen ab. Die erste Hürde ist somit gemeistert und man ist einem erneuten Highlight einen Schritt näher.

Im kommenden März wird der FC Naters-Oberwallis der Gegner in der zweiten Qualifikationsrunde – dann

aber zu Hause auf dem Wettswiler Moos. In der Meisterschaft geht es am kommenden Samstag in Gossau weiter.

Flavio Peter

Matchtelegramm: Campo Pian Scairolo, Paradiso, 200 Zuschauer. FCWB: Rüegg, Thalmann (53. Medaglia), Brüniger, Waser, F. Peter, Rüegger, N. Peter, Schneebeli, Hager, Miljkovic (120. Di Battista), Mesonero (96. Boakye). Weitere WB-Resultate: Wiedikon 1 – FCWB 2 4:3, Hakoah 1 – FCWB 4 1:4, Jun. Aa (YL) – Thalwil 4:0, Zürich-Affoltern – Jun. Cb 2:1, Jun. Cc – Affoltern a/A 5:2, Jun. Db – Lachen/Altendorf 11:2, Jun. Dc – Langnau a/A 0:13, Herrliberg-Küsnacht – Sen. 30+ 1:4.

Erster Heimsieg für den FC Affoltern

Die erste Mannschaft des FC Affoltern schlägt den Centro Lusitano mit 3:0 (2:0).

Pünktlich um 18 Uhr piffte der Unparteiische das Spiel am vergangenen Samstag an und das Leder wurde vom Heimteam übernommen. Der Gegner zeigte gleich von Beginn nicht nur physisch, sondern auch verbal seine Präsenz. Der FCA hielt dagegen und kam immer wieder durch Vorstösse über die schnellen Flügelspieler Haas und Suter vors Tor. In der 20. Minute bekam der FCA einen Eckball zugesprochen. Wuchtig und präzise kam der Ball auf Aco, der am höchsten sprang und souverän zum 1:0 einnickte. Centro Lusitano liess sich nicht beirren und drückte die Hinterreihen des FCA immer weiter in das eigene Halbfeld. Captain Maurus Steigmeier hatte aber das Spielgeschehen im Griff und entschärfte zwei, drei Situationen mit seiner absoluten Coolness.

Knapp 30 Minuten waren gespielt – da hatte der Schiri schon zweimal den gelben Karton gezückt – als sich Bitzer ein Herz fasste und von der Mittellinie in Richtung Tor startete. Flink wie ein Wiesel schlich er sich an drei Gegenspielern vorbei und legte sich den Ball auf seinen starken rechten Fuss: 2:0 für den FCA. Bitzer schob das Leder unhaltbar in das linke untere Eck und krönte sich mit diesem sehenswerten Treffer für seine makellose Leistung. Mit der Führung ging es in die Pause.

Kein Halten mehr am Schluss

Nach dem Wiederanpiff trat die gegnerische Mannschaft spielbestimmender auf und bearbeitete die FCA-Defensive weiter. Harte Zweikämpfe und verbale Entgleisungen des Gegners prägten das Spielgeschehen. Die erste Mannschaft tut sich mit dieser Art von Fussball besonders schwer. Und auch heute wurde das eigene Ballhalten des Öftern zugunsten eines Befreiungsschlags aufgegeben. Ein Anschlussstreffer hätte gereicht und das Momentum wäre definitiv auf ihre Seite gefallen. In der 91. Minute, es waren noch knapp drei Minuten zu spielen, trat der eingewechselte Josip einen Eckball auf den lauernden Angelillo, der den Ball präzise unter die Latte köpfte. Es gab kein Halten mehr. Harry Wettstein

FCA: Vanetta, Jeyakumar, Steigmeier, Wildi, Premananthan, Suter (Angelillo), Bitzer (Pranjovic), Stefanovic, Stähli (Himmelreich), Haas (Cotardo), Petermann (Binkert).

Obfelder BMX-Fahrer in Topform

Am Wochenende vom 22. und 23. Oktober fanden in Weinfelden gleich zwei UCI C1 Rennen statt. Es waren erwartungsgemäss viele Elite-Fahrer am Start, umso erfreulicher die Resultate der BMX Zuger Racer: Obfelder Tim Weiersmüller, amtierender Schweizer Meister U23, fuhr in der Kategorie Men U23 in beiden Rennen der Konkurrenz davon. Mit Nick Hofer (Kategorie Men 15 bis 16) durfte auch ein Zuger Teamkollege an diesem Wochenende an beiden Tagen aufs oberste Treppchen steigen.

C1-Rennen sind wichtige Rennen im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris. Die Fahrer können an diesen Rennen Punkte für ihr Land sammeln, die in das Nationenranking einfließen. Die Quotenplätze für die Olympischen Spiele werden dann anhand des Nationenrankings vergeben. Die BMX Zuger Racer waren am Samstag mit lediglich 5 Fahrern am Start, am Sonntag fanden gar nur vier Zuger den Weg nach Weinfelden. Tim Weiersmüller startete in der Kategorie Men U23 und machte seinem Titel des amtierenden Schweizer Meisters U23 alle Ehre: Er gewann an beiden Tagen. Auch Nick Hofer war in seiner Kategorie (Men 15 bis 16) der beste Fahrer auf der Bahn, sowohl am Samstag als auch am Sonntag. Evelyne Breton

Volley Obfelden tischt wieder Spaghetti auf

Das traditionelle Plauschturnier findet am 29. und 30. Oktober im Zendenfrei statt.

Das Menü am letzten Oktoberwochenende ist seit vielen Jahren gesetzt, die Rezepte für die Saucen perfektioniert, der Kafi Halleluja heiss und mit Schuss und zum Abschluss ein Caipirinha – das ist das alljährliche Spaghettiturnier von Volley Obfelden. Dieses Jahr am 29./30. Oktober im Zendenfrei Obfelden.

Was dabei natürlich im Fokus steht, ist der Sport. Dieses Jahr hat das Turnier über dreissig teilnehmende Teams in jeglichen Stärkeklassen. Am Samstag steht der Plausch im Vordergrund, am Sonntag kommen die ambitionierteren Teams dran. Wer nach dem sportlichen Teil am Samstag noch Karten halten kann, nimmt am anschliessenden Jassturnier teil. Auch Zuschauerinnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Man kann sich am Samstag direkt bei der Wirtschaft für den Jass anmelden. Die Partner werden für jede Runde neu zugelost, man meldet sich also als Single-Spieler an. Das Jassturnier startet voraussichtlich um 20 Uhr.

Für alle Teams kann man sich jederzeit für ein Schnuppertraining anmelden! Vor allem die Damen suchen noch immer Verstärkung. Volley Obfelden

Infos und Anmelden für ein Schnuppertraining bei Corina Kälbling (corina.kaelbling@volley-obfelden.ch). Aktuelle Trainingszeiten sind: Herren (Zürmeisterchaft): Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, Schulhaus Schlossächer Obfelden; Damen (4.-L): Mittwoch, 20 bis 22 Uhr, Schulhaus Schlossächer Obfelden; U23 Juniorinnen: Montag, 20 bis 22 Uhr, Schulhaus Schlossächer Obfelden; U19/U17 Juniorinnen: Mittwoch, 18.30 bis 20 Uhr, Schulhaus Schlossächer Obfelden; U15/U13 Juniorinnen: Montag, 18.30 bis 20 Uhr, Schulhaus Schlossächer Obfelden. Weitere Infos unter www.volley-obfelden.ch.



Bild: zvg

Flurina Rigling wird Weltmeisterin

An der Para-Bahnrad-Weltmeisterschaften in Paris fuhr Flurina Rigling (Bild in der Mitte) am vergangenen Freitag nicht nur ihre persönliche Bestzeit, sondern sicherte sich im 500-Meter-Sprint die Bronzemedaille. Dies obwohl die Hedingerin die Bahn-Disziplin nicht als ihre Stärke bezeichnet. Am Samstag doppelte sie nach – sie holte in der Einzelverfolgung über drei Kilometer den Weltmeistertitel in Weltrekordzeit. (red.)